

Der Körperbau der Fledermaus



Kannst du die Lücken des Textes ausfüllen? Folgende Wörter fehlen:

Nase • Flughaut • Augen • Krallen • Ohren • Zähne • Daumenkralle • Flügeln

Fledermäuse können fliegen. Arme und Hände sind zu umgebaut. Der Oberarm ist nicht besonders lang. Dafür ist der Unterarm ein sehr langer Knochen. Auch die Mittelhandknochen sind stark verlängert. Die fünf Finger schließen sich an diese langen Knochen an.

Der Daumen hat eine lange , die zum Klettern benötigt wird.

Die Beine bestehen aus Oberschenkel und Unterschenkel.

Jeder Fuß besitzt fünf Zehen mit langen Diese brauchen die Fledermäuse zum Klettern, und wenn sie sich zum Schlafen kopfüber aufhängen.

Die wird zwischen den Fingern, zwischen den Armen und den Beinen sowie zwischen den Beinen und dem Schwanz aufgespannt. In dieser Haut befinden sich Nerven, Blutgefäße und elastische Bänder. Die Flughaut ist sehr empfindlich. Die Fledermäuse tun daher alles, um sie zu schützen.

Am Gesicht einer Fledermaus fallen die großen..... auf. Sie haben einen für Fledermäuse typischen Ohrdeckel. Fledermäuse können sehr gut hören. Sie machen sich durch das Echo ihrer Rufe ein "Hörbild" ihrer Umgebung. Die sind recht klein. Das bedeutet jedoch nicht, daß Fledermäuse blind sind, sie können Umrise erkennen.

Auffällig am Gesicht einer Fledermaus ist auch die breite Der Geruch spielt zum Beispiel zwischen der Fledermausmutter und ihren Jungen eine große Rolle. Die Mutter erkennt ihre Jungen an deren Rufen und auch am Geruch. Wenn eine Fledermaus ihren Mund öffnet, dann sieht man ihre spitzen Sie werden gebraucht, um die harten Insektenpanzer zu knacken. Unsere einheimischen Fledermäuse sind nämlich alle Insektenjäger.